

	<p>Objekt: Buchdeckel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: V7450</p>
--	---

## Beschreibung

Im Historismus war die Nachbildung von Werken vergangener Epochen gängige Praxis. Manchmal bleibt es bei Annäherungen, manchmal aber sind die kunstgewerblichen Erzeugnisse kaum von den Originalen zu unterscheiden. Zahlreiche Firmen waren auf die Nachbildung historischer Artefakte spezialisiert. In den wenigsten Fällen waren Täuschung oder gar Fälschung der Antrieb, sondern ein didaktischer Bildungsanspruch. Die antiken Werke galten als vorbildlich und sollten über diesen Weg der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Kopien und Nachschöpfungen mussten daher oftmals die Plätze nicht vorhandener Originale einnehmen. Galvanoplastische Techniken waren weitverbreitet, denn die damals noch recht junge Technik ermöglichte erstmals ein originalgetreues Abbild des Originals. Bei diesem Buchdeckel handelt es sich um solch eine galvanoplastische Nachbildung. Sie wurde nach einer Nürnberger silbervergoldeten und emaillierten Arbeit des 16. Jahrhunderts gefertigt.

Erworben vom Hersteller, wohl vor 1880

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, vergoldet, teilweise lackiert
Maße:	Höhe: 12,7 cm; Tiefe: 10,1 cm; Breite: 23,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1870er Jahre
	wer	Galvanoplastische Anstalt des Gewerbemuseums Nürnberg
	wo	Nürnberg

## Schlagworte

- Bucheinband
- Dekoration
- Historismus
- Maureske